



verlag modernes lernen

VERLAGSPROGRAMM



2024

www.verlag-modernes-lernen.de

Wir bringen Lernen in Bewegung®

Janne Broxtermann |
Fiona Martzy
Familie bewegt
Praxisideen für
Psychomotoriker*innen
und Fachkräfte aus Kita und Schule

In Kooperation mit dem
nifbe e.V. (Niedersächsisches
Institut für frühkindliche Bildung und Erziehung)

Familien stehen heute vor vielen Herausforderungen, die es täglich zu bewältigen gilt. Die Anforderungen, die durch Kindertageseinrichtungen, Schule, Beruf und im Alltag bestehen, können sich belastend auf einzelne Familienmitglieder und somit auch auf das familiäre Miteinander auswirken. Pädagogische oder therapeutische Unterstützungsangebote zur Entlastung von Familien sind häufig auf einzelne Familienmitglieder ausgerichtet und sprechen entweder die Eltern oder die Kinder an. Psychomotorische Angebote, die den Fokus auf Entwicklungsbegleitung durch Bewegung und Spiel legen, richten sich überwiegend an Kinder und nur vereinzelt werden ganze Familien in bewegungsorientierte Stunden einbezogen.

Die Autorinnen möchten anhand vielfältiger familienorientierter Praxisideen Psychomotoriker*innen sowie Fachkräfte aus Kita und Schule dazu einladen, erlebnisorientierte Gelegenheiten für die ganze Familie zu schaffen – in denen sie sich mit ihren Ressourcen erfahren und Zeit miteinander verbringen können, wobei Gutes, Hinderliches, Schweres, Positives, Leichtes, Widerständiges, Weiches und vieles mehr in Bewegung und Spiel Platz haben.

Einleitend wird in diesem Buch ausgeführt, wie bisher psychomotorische Angebote für Familien gestaltet sowie im Fachdiskurs diskutiert wurden und welche Gründe für eine erlebnis- und bewegungsorientierte Einbindung der ganzen Familie sprechen. Anschließend werden theoriegeleitete Vorschläge für eine systematische Planung und Vorbereitung von Familiensettings und -stunden dargestellt. Der Hauptteil des Buches umfasst Praxisideen, die vielfältige Impulse bieten, um mit Familien (Kinder von ca. 3 bis 10 Jahren; einige Angebote auch für jüngere oder ältere Kinder) bewegungsorientiert zusammenzuarbeiten. Die Ideen sind in Form von Praxiskarten aufbereitet und strukturell gleich aufgebaut. Sie beinhalten Themengebiete (z.B. in Kontakt kommen, Ressourcen sehen, Übergänge gestalten), Spielvarianten, methodische Überlegungen und Anregungen, in welchen Settings (z.B. Spielfest, Elternabend, Familienangebote) die Ideen umgesetzt werden können.

► 2024 (April), ca. 128 S., farbige Abb., stabiler Karton, Format DIN A5, Ringbindung
Alter: 3–10 | ISBN 978-3-8080-0935-2 | Bestell-Nr. 1345 | € 29,80



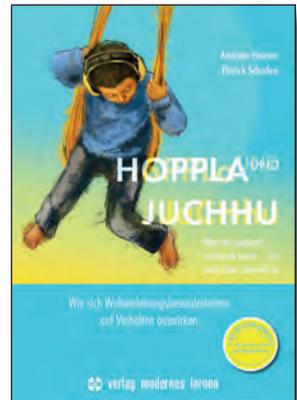
Andreas Heimer |
Patrick Schoden (Illustrationen)

Hoppla und Juchhu

Was mir passiert und euch nervt ... für mich aber sinnvoll ist – Wie sich Wahrnehmungsbesonderheiten auf Verhalten auswirken

Inspirierend. Freudvoll. Alltagsnah. Innovativ. Inklusiv. Das Basissinn-Konzept® für Kinder, ihre Eltern und Begleitende – Das Basissinn-Konzept® bietet neue Blickwinkel für schwierige Verhaltensweisen an. Dieses Selbstlese- und Vorlesebuch greift zahlreiche Verhaltensweisen aus dem Fachbuch und Nachschlagwerk „Euch nervt's für mich ist es sinnvoll – Neue Blickwinkel für schwierige Verhaltensweisen von wahrnehmungsbesonderen Kindern“ (s.u.) auf. Es rückt diese nun noch deutlicher auf die Augenhöhe betroffener Kinder. Sie und Ihre Kinder lernen während der Betrachtung „Hopplas und Juchhus“ kennen. Hören und schauen Sie Kindern zu, die unbeabsichtigt Spielsachen kaputtmachen, jede Gelegenheit nutzen, um sich in eine Lücke zu quetschen oder von irgendwo herunter zu springen. Auch diejenigen, die bevorzugt Abstand halten, ängstlich am Rockzipfel hängen oder sich häufig verstecken, laden Sie zum Zuschauen und Zuhören ein. Alle Kinder in diesem reichhaltig bebilderten Fachbuch reichen Ihnen die Hand, sich mit ihrem alltäglichen, aber eben oft auch schwierig, provokant oder verweigernd empfundenen Verhalten zu beschäftigen. So kann Wertschätzung für dessen Sinnhaftigkeit entstehen. Ein inspirierender Dialog zwischen dem Kind und seinen Begleitenden wird möglich. Was Sie von diesem Buch erwarten dürfen: Lebensnahe, entlastende, ermutigende, freudvolle, innovative, teils auch spektakuläre neue Blickwinkel auf Ihr Kind – und ganz nebenbei auch auf sich selbst.

► 2024 (Februar), 96 S., farbige großformatige Illustrationen, DIN A4, Klappenbroschur | Alter: 3–14
ISBN 978-3-8080-0947-5 | Bestell-Nr. 1351 | € 24,80



„Euch nervt's – für mich ist es sinnvoll“

Neue Blickwinkel für schwierige Verhaltensweisen von wahrnehmungsbesonderen Kindern – Das Basissinn-Konzept®

► 2022, 352 S., farbige Abb., Beigabe: Checklisten als Download, Format 16x23cm, Klappenbroschur (Beschreibung: Katalog-S. 28)
Alter: 3–14 | ISBN 978-3-8080-0916-1
Bestell-Nr. 1336 | € 22,95



Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. (Hrsg.)
Ingrid Nolting | Eva Hinterhuber

Stauen, entdecken und (er-)forschen – mit Kindern Naturwissenschaften und Technik neu erleben

15 Impulse mit Ideen, Methoden und Werkzeugen für die frühe MINT-Bildung im Kita- und Grundschulalter

Dieses Impulskarten-Set macht nicht nur Lust und Spaß, gemeinsam mit Kindern auf Augenhöhe ihre Umwelt zu erforschen! Es gibt Ideen, Methoden und Werkzeuge an die Hand, die eine zukunftsfähige MINT-Bildung im Kita-Alltag, im Unterricht einer Grundschule oder auch in Hort- und Mittagsbetreuungen möglich macht. Eine zukunftsfähige MINT-Bildung erfordert mehr als nur die Vermittlung fachlicher Kompetenzen. Sie fordert vor allem Empathie, die Fähigkeit der Perspektivübernahme, Motivation, Freude und die Fähigkeit, Entscheidungen für ein gemeinsames Handeln zu treffen und danach zu handeln. Die 15 Karten überzeugen durch einfach umsetzbare Methoden und Werkzeug-Impulse, die bewusst das entdeckende, forschende und soziale Lernen



miteinander verbinden und beim gemeinsamen Tun Selbstwirksamkeit spüren lassen. Anschaulich aufgeteilt in die vier Lernprozesse Wahrnehmen, Denken, Kommunizieren und Handeln können so die oben benannten Fähig- und Fertigkeiten schon in jungen Jahren im Kontext MINT gefördert werden. Die Werkzeug-Karten helfen bei der Umsetzung der Methoden und können teilweise als Kopiervorlage direkt eingesetzt werden. Alle Impulskarten können aus diesem Ringbuch herausgetrennt und als Arbeitsmaterial in verschiedenen Kontexten angewendet werden:

► Die Methoden- und Werkzeugkarten: Als Impulse für ein neues MINT-Bildungserleben mit den Kindern
► Die Bildkarten, die Grafiken zur Umsetzung der Methoden, oder auch die Karten mit Aussagen zu den Lernprozessen und Reflexionsfragen an Sie als Bildungsbegleiter*in.

► 2023, 32 S. (15 Impulskarten und 1 Erklärungskarte für Symbole und Anwendung), farbige Abb., perforiert zum Auseinandertrennen der Karten, Beigabe: Zusatzmaterial als Download, Groß-Format DIN A4, Ringbindung | Alter: 3–10
ISBN 978-3-8080-0934-5 | Bestell-Nr. 1344 | € 29,95





Kerstin Diehl

Stiftrennen

Achtung: Exekutive Funktionen am Steuer!

Das Buch bietet eine Aufgabensammlung in Form verschiedener Rennstrecken für „Stiftfahrende“. Die Strecken haben einen hohen Aufforderungscharakter und motivieren die Kinder auch durch vielfältige Auswahlmöglichkeiten im Detail. Außerdem fordern sie die Kinder heraus, selbstständig, genau und kognitiv flexibel zu arbeiten: Es sind Hindernisse zu umfahren oder zu überspringen und bestimmte Münzen auf dem Weg einzusammeln oder auch nicht. Einige Fahrregeln regen die Automatisierung an, andere dagegen unterbrechen die erworbene Routine. Durchführungshinweise, Vereinfachungen und Steigerungsmöglichkeiten bieten konkrete Hilfestellung zur praktischen Umsetzung an.

Das Buch gliedert sich in drei Teile: Zunächst werden nach und nach fünf Regeln eingeführt und auf den Übungsstrecken eingeübt. Anschließend bilden über 90 Strecken mit unterschiedlich kombinierten Regeln und drei verschiedenen Spurbreiten eine große Auswahl an. Zuletzt gibt es Angebote zur Selbstkontrolle und weiterführende Ideen für die Arbeit in der Gruppe. Auf zusätzlichen Blankostrecken können die Kinder kreativ werden und eigene Hindernisse gestalten. Die Aufgaben bieten vielfältige Möglichkeiten für das Training der exekutiven Funktionen vom Vorschulalter bis über das Grundschulalter hinaus. Sie können in ergotherapeutischen oder psychologischen Praxen, Schulen, Kindertagesstätten und im häuslichen Umfeld eingesetzt werden, mit Kindern, die Lust an neuen Aufgaben haben und Kindern, die beispielsweise dadurch auffallen, dass sie

- ▶ zu schnell und unüberlegt handeln und dabei ihr Ziel aus dem Blick verlieren
- ▶ impulsiv und ungenau arbeiten, sich schlecht zurückhalten können und häufig in Konflikte verwickelt sind
- ▶ nicht mit ihrer Aufgabe beginnen, keinen Plan haben oder sich nicht auf Veränderungen einstellen können
- ▶ viele Fehler machen, auch weil sie einfache Regeln oder Vorzeichen nicht beachten, obwohl sie sie kennen
- ▶ sich zurückziehen und sich nicht an neue Aufgaben herantrauen

Der Untertitel „Exekutive Funktionen am Steuer“ spiegelt das Ziel dieses Buches: Die Kinder verbessern ihre kognitive Kontrolle, Inhibition und ihr Arbeitsgedächtnis weiter und erleben sich als selbstwirksam und kompetent.

▶ 2023, 160 S., farbige Abb., Beigabe: Vorlagen zusätzlich als Download, Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: 5–12**
 ISBN 978-3-8080-0931-4 | **Bestell-Nr. 1626** | € 29,80



Qualitätsnetzwerk Schulbegleithunde e.V. (Hrsg.)

Qualität und Gleichwürdigkeit im Einsatz von Schulbegleithunden

Die Tiergestützte Intervention allgemein und auch der Einsatz von Hunden im schulischen Bereich wird immer beliebter und entwickelt sich weiter. Eine aktuelle Untersuchung von Schulbegleithunden in Bayern zeigt allerdings, dass trotz der heute vielfältigen Informationsmöglichkeiten der Einsatz oft auf Kosten der Hunde geht und Pädagoginnen und SchülerInnen leider häufig noch die nötige Sachkenntnis für den Einsatz der Hunde fehlt. Dieses Buch möchte deshalb vielfältige Informationen und Ideen vermitteln und den Blick für die Gleichwürdigkeit der eingesetzten Hunde schärfen. Dabei geht es nicht um „höher, schneller, weiter“, sondern darum, dass die Hunde in aller Ruhe ankommen und dann in aller Ruhe wirken können. Es geht aber auch darum, den richtigen Zeitpunkt zu finden, wann der Hund in den Ruhestand gehen sollte. Auch Hunde haben, genau wie wir Menschen, diesen Ruhestand verdient, auch wenn sie selber das nicht deutlich vermitteln.

Und in den Weiterbildungen geht es allgemein um die Punkte, die erfüllt sein müssen, um den Hund gut in der Schule einzuführen und um die Vermittlung einer fundierten Hundesachkunde. Ein wichtiger Aspekt einer qualifizierten Team-Weiterbildung ist es aber auch, die individuellen Stärken und Schwächen eines Mensch-Hund-Teams herauszuarbeiten und die Hunde im Einsatz optimal zu schützen und zu unterstützen. Die hier dokumentierten Standards stellen keine absolute Wahrheit dar, sondern geben die Erkenntnisse des Vereins zum aktuellen Zeitpunkt wieder. Dafür haben sich ca. 35 im Verein vernetzte DozentInnen 2022 viele Male online und auch in Präsenz getroffen und in einem Konsensprozess die hier aufgeführten Aspekte herausgearbeitet. Eine QNS-Arbeitsgruppe wird die Standards zukünftig den aktuellen Entwicklungen anpassen.

Aus Sicht des Vereins soll und muss es nicht den Schul(begleit)hund geben, sondern gerade die Individualität der Hunde bzw. des Mensch-Hund-Teams bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Unabdingbar ist aber, dass alle Hunde gleichwürdig behandelt werden, und gerade im schulischen Bereich bietet das die Chance, dass in der Generation von morgen Kommandos und Leinenruck in der Hundeerziehung hoffentlich keine Rolle mehr spielen und die Beißvorfälle in den Familien sich verringern.

▶ 2023 (4.10.), 160 S., farbige Abb., Format 16x23cm, Klappenbroschur
 ISBN 978-3-8080-0941-3 | **Bestell-Nr. 1346** | € 21,95



Manuela Rösner | Vanessa Schluß

Kita und Schule meistern mit PFEF+

Psychomotorische Förderung Exekutiver Funktionen

Im Kita- und Grundschulalltag begegnen uns Kinder, die aufgrund ihres Lernverhaltens, ihrer sozialen Kompetenzen und/oder ihrer emotionalen Regulation in Gruppen hervorstechen. Die beobachtbaren Auffälligkeiten im Kita- und Schulalltag lassen sich oftmals auf die Entwicklung der Exekutiven Funktionen zurückführen. Zu den Exekutiven Funktionen gehören die Aufmerksamkeit, das Arbeitsgedächtnis, die räumliche Wahrnehmung, die Planung, die Inhibition, die kognitive Flexibilität und das Zeitmanagement. Auch die Achtsamkeit nimmt in Verbindung mit Exekutiven Funktionen entscheidenden Einfluss auf das Verhalten von Kindern im Kita-/Schulalltag. Das bewusste Wahrnehmen von Reizen (taktile, vestibulär, taktil-kinästhetisch, visuell, auditiv und olfaktorisch) über die unterschiedlichen Wahrnehmungskanäle hilft den Kindern, ihre Aufmerksamkeit zu steuern. Durch die Sensibilisierung ihrer Wahrnehmung gelingt es ihnen zunehmend, störende/ablenkende Reize zu identifizieren und diese bewusst auszublenden bzw. sich bewusst auf einzelne Reize zu fokussieren. Zur gezielten und zeitgleich spielerischen Förderung Exekutiver Funktionen



werden in diesem Buch zahlreiche Handlungsmethoden und Spielideen beschrieben und dargestellt. Diese praxisnahen Förderbeispiele sollen pädagogische Fachkräfte dabei unterstützen, zuerst einfache und später komplexere Handlungsstrategien und Methoden anzuwenden. Erzieher*innen, Lehrer*innen und andere pädagogische Fachkräfte bekommen ein Handwerkszeug an die Hand, um Kinder beim Ausbau ihrer Exekutiven Funktionen zu unterstützen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der bewegungsorientierten Förderung, um auch Kinder mit einer geringen Aufmerksamkeitsspanne und/oder erhöhtem Bewegungsdrang abzuholen. Zudem basieren die Praxisanregungen auf einem psychomotorischen Grundgedanken: In konkreten Spiel- und Bewegungsideen werden die unterschiedlichen Exekutiven Funktionen gezielt gefördert sowie die Fähigkeit zur Achtsamkeit ausgebaut. Dabei besteht sowohl

die Möglichkeit der Förderung im Gruppensetting als auch eine individuelle Unterstützung in Einzelsituationen.

▶ 2023, 176 S., farbige Abb., Beigabe: Zusatzmaterial als Download, Format 16x23cm, Klappenbroschur | **Alter: 4–11**
 ISBN 978-3-8080-0930-7 | **Bestell-Nr. 1343** | € 21,95



Andrea Erkert

Musik im Morgenkreis

Die schönsten Ideen für Krippe und Kita
Klein, aber fit und clever durch Musikangebote im Morgenkreis

Musikalische Aktivitäten im Morgenkreis bringen viele Vorteile mit sich: Die Kinder starten gemeinsam musikalisch in den neuen Tag, fühlen sich wohl und glücklich, denn allein schon durch die Sitzordnung im Kreis erhalten sie viel Sicherheit, Halt und Orientierung. Sie spüren die Verbundenheit der Gruppe und teilen miteinander ihre Freude an Musik und Bewegung.

Dieses Buch bietet die dazu erforderlichen musikalischen Praxisideen, die allesamt die Entwicklung der Kinder fördern und positive Effekte auf geistige und physische Kompetenzen haben.

Für Krippe und Kita finden sich

- Begrüßungsrituale und -lieder zum Ankommen und Vertrauen aufbauen,
- Knireiter, Musikspiele und Sitztänze für das Gruppen- und Rhythmusgefühl,
- Klang- und Geräuschspiele für die Hörschulung,
- Sprechverse, Klatschspiele, Klanggeschichten, Sing- und Fingerspiele für die Sprachentwicklung und Motorik,
- Bewegungslieder, Stoptänze, Krabbel- und Laufspiele mit Klängen für das Reaktionsvermögen und räumliche Denken,
- Klangmassagen, Windspiele und ruhige Tänze für die Körperwahrnehmung und zum Entspannen.

Darüber hinaus gibt es einfache Abschlussrituale und -lieder zum „Tschüss!“ sagen und zur Steigerung der Vorfreude auf den nächsten Morgenkreis.

Ein Buch für alle, die auf der Suche nach Musikangeboten für den täglichen Morgenkreis sind und dabei auch gerne Rhythmusinstrumente und vielseitig verwendbare Materialien verwenden, die die Kreativität und Fantasie anregen.

• 2024 (Feb.), 176 S., farbige Abb., Format 16x23cm, Klappenbroschur | Alter: 0–6

ISBN 978-3-8080-0897-3 | Bestell-Nr. 1327 | € 19,95



Simone Hesse | Stefanie Kempkes

Willkommen in der Schuleingangsphase

Spielerische Förderung von Basiskompetenzen im Schulalltag

„Willkommen in der Schuleingangsphase“ ist ein sehr praxisorientiertes Buch, das viele spielerische Ideen für die Förderung von Basiskompetenzen im Schulalltag anbietet. Der Start ins Schulleben gestaltet sich durch individuelle Lernvoraussetzungen und Heterogenität der Schülerschaft sehr unterschiedlich. Eine Förderung von Basiskompetenzen ist im Rahmen der Schuleingangsphase notwendig, um eine gute Grundlage für Lern- und Entwicklungsprozesse der Kinder zu gestalten. Diese Vorläuferfähigkeiten bilden die Voraussetzung für erfolgreiches Lernen.

Die zahlreichen Förderideen in diesem Buch zeigt die Möglichkeiten gezielter Fördermaßnahmen in der inneren und äußeren Differenzierung. Durch den hohen Aufforderungscharakter der Übungen wird die Motivation der SchülerInnen angesprochen. Alle Spielimpulse sind in der Praxis getestet und von den Autorinnen in der täglichen Arbeit erprobt. Der Spielcharakter einzelner Fördereinheiten und der Spaß im Umgang mit neuen Lerninhalten stehen hierbei im Vordergrund. Das spielerische Element der Wiederholung baut die Basiskompetenzen weiter aus und ermöglicht es den SchülerInnen, dauerhaft Lerninhalte zu verinnerlichen.

Das Buch ist thematisch in die Bereiche „Der Start in das Schulleben“ (Wahrnehmung / Feinmotorik / Phonologische Bewusstheit), „Spiel mit den Buchstaben und Zahlen“ sowie „Förderung im Schulalltag“ unterteilt. Alle Förderideen sind zur Veranschaulichung bebildert.

Dieses Buch richtet sich an alle im Rahmen der Schuleingangsphase tätigen Berufsgruppen in einem multiprofessionellen Team: sozialpädagogische Fachkräfte, LehrerInnen, SonderpädagogInnen, Integrationskräfte, ErzieherInnen, SchulsozialarbeiterInnen und natürlich auch die Eltern.

• 2024 (April), ca. 192 S., farbige Abb., Format 16x23cm, Beigabe: Materialien als Download, Ringbindung | Alter: 5–8

ISBN 978-3-8080-0937-6 | Bestell-Nr. 1338 | € 22,95



Gisela Schlesinger

Psychomotorik für Mädchen und Frauen

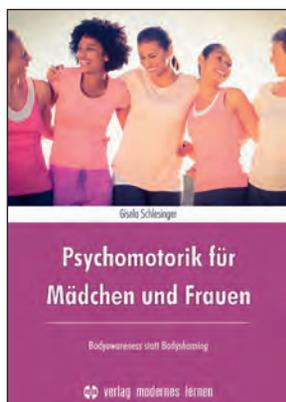
Bodyawareness statt Bodyshaming

Ausgehend von einigen theoretischen Grundlagen, wie der weiblichen Leibphänomenologie und den Sichtweisen der Embodimentperspektive, der weiblichen Biologie und Physiologie sowie den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen wird hier ein gendergerechtes Psychomotorikkonzept für Mädchen und Frauen vorgelegt.

Mit dem Erwerb von persönlichen, kognitiven und sozialen Kompetenzen soll Mädchen und Frauen vermittelt werden, wie sie über Wahrnehmung und Bewegung in ihren Wandlungs- und Findungsphasen, in denen es oft einer Neuorientierung bedarf, bei der Bildung eines für sie stimmigen Körperelbstkonzepts unterstützt werden können.

Die Rollenanforderungen an junge Frauen sind heute vielfältig und können oftmals zu Konflikten führen, was sich auch auf die gesundheitliche Situation auswirken kann. Mädchen in der Pubertät, mit den beginnenden hormonellen Umstellungen, wenden sich oft von Bewegungstätigkeiten ab, junge Frauen, die Kinder haben, müssen verschiedene Rollen in Einklang bringen und haben oft Probleme in der Motivationsfindung für Bewegung. Ältere Frauen befinden sich in einer Phase, die oft einer weitreichenden Neuorientierung des Körperelbstkonzepts bedarf.

Die in diesem Buch vorgestellte Toolbox „Getting Stronger“ enthält, ausgehend von den körperlichen und sozialen Ressourcen der Mädchen und Frauen, eine Fülle von Theorie- und Praxistools zu Themen wie Ressourcencheck, Antbodyshaming, Motivationsfindung, Bewegung mit Musik, Entspannungs- und Co-



pingstrategien, ganzheitliche Beckenbodenarbeit und geeignete Spielformen. Zur leichteren Umsetzung gibt es auch fertige Stundengestaltungen.

Darüber hinaus kann in der psychomotorischen Arbeit Frauengruppen aufgezeigt werden, wie sie über weibliches Empowerment sich selbst besser positionieren können.

Dargestellt werden im Buch auch Möglichkeiten der Verortung für sinnvolle Bewegung in der Berufswelt und der Mädchen und Frauensozialarbeit und wo sich sinnvolle Breitensport- und Freizeitsportaktivitäten sowie Psychomotorikangebote für Mädchen und Frauen bereits finden lassen.

InteressentInnen: Anleiterinnen und Institutionen, die ganzheitliche Bewegungsarbeit für Mädchen und Frauen lehren und bereitstellen wollen, wie Sportvereine, Bildungs- und Ausbildungsstätten der Jugend- und Erwachsenenbildung, der Pädagogik, der Sozialarbeit und Sozialpädagogik, Bildungs- und Lehrplangestalter*innen.

Einzelne Theorie- und Praxistools können auch in fachfremden Bereichen Verwendung finden, auch Leserinnen inspirieren, sie selbst auszuprobieren.

Über die Autorin: Gisela Schlesinger (gisela.schlesinger@t-online.de), Sportphilologin (Sport und Sozialkunde), langjährige Schultätigkeit an Nürnberger Gymnasien, daneben über 25 Jahre psychomotorische Arbeit mit Kindern, Frauen und Müttern in einem Kinderhaus. Die Schwerpunkte ihrer Arbeit liegen in der Bewegungsarbeit mit Musik und in der ganzheitlichen Beckenbodenarbeit.

• 2024 (Feb.), ca. 192 S., 2-farbig, Format 16x23cm, Klappenbroschur | Alter: 12–55

ISBN 978-3-8080-0942-0 | Bestell-Nr. 1348 | € 23,95



Leonie Walker Haberthür

Reise durch die Wiese

Ein Förderkonzept zum konstruktiven Umgang mit Konflikten in Kita und Grundschule

Konflikte in Kindergarten und Grundschule lösen oder verhindern, darin liegt das Ziel dieses Praxisbuches und des darin enthaltenen Förderkonzeptes. Es beinhaltet acht kindgerechte, anregende und spannende Förderlektionen für einen konstruktiven Umgang mit Konflikten. Die „Reise durch die Wiese“ richtet sich an Fachpersonen in den Bereichen Pädagogik, schulische Sozialpädagogik, Heilpädagogik und alle, die sich mit den sozio-emotionalen Kompetenzen von Kindern beschäftigen. Das Förderkonzept ist eingebettet in das Thema „Wiesentiere“ und ist methodisch und didaktisch vielfältig gestaltet: Emotionen im Spiegel erkennen, mit der Sprache und dem emotionalen Ausdruck spielen, gemeinsam etwas erschaffen und erreichen. Vom Marienkäfer über den Maulwurf bis hin zur Hummel bringt in jeder der acht Lektionen ein anderes Wiesentier einen neuen Schwerpunkt ins Klassenzimmer. Zudem wird die Mediationskugel eingeführt, die sich am Konzept der Mediation orientiert. Damit können pädagogische Fachpersonen Konflikte konstruktiv begleiten und die Kinder anregen, ihre Handlungsmöglichkeiten zu erweitern. Zu einem späteren Zeitpunkt können die Kinder die Mediationskugel auch selbstständig zur Bearbeitung von Konflikten einsetzen.

In diesem Praxisbuch wird das familiäre Umfeld durch Elterninformationsbriefe und ein Eltern-Kind-Training miteinbezogen. Dies ermöglicht es, das Thema Konflikte über den Kindergarten- und Schullalltag hinaus zu tragen.

Das Förderkonzept stützt sich auf Erkenntnisse der Fachliteratur aus den Bereichen Konflikte, kindliche Entwicklung, Kommunikation, Gefühle und Empathie, Kompromissbereitschaft und Wir-Gefühl sowie Konfliktbearbeitung mittels Mediation. Diese Grundlagen werden im Theorieeil verständlich und griffig beschrieben. Mit der „Reise durch die Wiese“ sollen Konflikte konstruktiver ausgetragen oder sogar verhindert werden, da gelernt wird, Themen und Bedürfnisse früh und angemessen anzusprechen und somit zu deeskalieren. Diese konstruktive Konfliktkultur kann sowohl für einzelne Gruppen als auch für gesamte Schulen und Institutionen eine Chance sein. Davon können sowohl die Kinder als auch die Fachpersonen und Eltern profitieren, denn eine gemeinsame Haltung erleichtert das Eingreifen und bietet allen Beteiligten einen einheitlichen Umgang mit Konflikten.

► 2023 (27.11.), 168 S., farbige Abb., Beigabe: Material als Download, Groß-Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: 4–9**
ISBN 978-3-8080-0939-0 | **Bestell-Nr. 1347** | € 26,95



Nicole Seebach-Dietze

ICF in der Psychomotorik

Förderziele ICF-basiert finden und formulieren

Die ICF (International Classification of Functioning, Disability and Health) mit all ihren Theorien und Möglichkeiten kann einen echten Mehrwert für Menschen mit Beeinträchtigungen bieten. Die dahinterstehende Haltung könnte die Sicht auf Diversität, Varianz und Anspruch an Lebensziele gesellschaftlich verändern und Menschen mit Beeinträchtigungen jeglicher Art eine Integration erleichtern sowie ein selbstbestimmteres Leben ermöglichen.

Mit diesem Buch möchte die Autorin die Thematik möglichst vielen Menschen – insbesondere PsychomotorikerInnen – zugänglich machen und das Bewusstsein dafür schärfen, damit eine gesellschaftliche Teilhabe für alle Menschen möglicher wird.

In der Zeit der Pandemie bot die Autorin über die „Deutsche Akademie – Aktionskreis Psychomotorik e.V. (dakp)“ zahlreiche Onlinefortbildungen zum Thema ICF an, die auf großes Interesse stießen. Viele Inhalte dieses Buches konnten durch die Fragen der Teilnehmenden dieser Seminare bereichert und präzisiert werden.

Für die Autorin bietet das psychomotorische Konzept alles, was die ICF inhaltlich fordert. Psychomotorische Fachkräfte arbeiten sowohl inhaltlich als auch mit ihrer therapeutischen Haltung schon immer ICF-basiert, wodurch es ihnen nicht schwerfallen sollte, konzeptionelle Förderangebote zu entwickeln, die Teilhabemöglichkeiten schaffen oder verbessern können. Damit könnten z.B. konzeptionell gut ausgearbeitete Angebote, im Rahmen der Eingliederungshilfe, als Teilhabeförderung genutzt und finanziert werden.

Dieses Buch wendet sich an alle, die den Begriff der ICF und die dahinterstehenden Konzepte und Theorien besser verstehen wollen. Es bietet auch Informationen für LeserInnen, die ICF-basierte Förderziele im interdisziplinären Team finden und formulieren möchten.

Die Autorin beschreibt Möglichkeiten der strukturierten Teambesprechung und beleuchtet die Notwendigkeit eines feinen und genauen Umgangs mit Sprache.

Und besonders ist es für all diejenigen geeignet, die psychomotorisch tätig sind und überlegen, wie ein psychomotorisches Angebot Teilhabe unterstützen kann. Lebendig wird das Ganze durch zahlreiche Beispiele, die ein Verständnis erleichtern und den Übertrag in die eigene Praxis möglich machen sollen.

► 2023, 160 S., Format 16x23cm, Klappenbrochur
ISBN 978-3-8080-0943-7 | **Bestell-Nr. 1349** | € 19,95



Sabine Smuda-Dresen

Sozialpädagogische Praxisberatung

Didaktik und Methodik einer reflexionsorientierten Praxisnachbesprechung in der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern

Die praktische Ausbildung in Kindergärten und Kitas, Ganztagschulen und Horten, Wohnheimgruppen und Tagesgruppen sowie in Jugendzentren und anderen Kinder- und Jugend-Freizeiteinrichtungen bildet den Kern der Ausbildung an Fachschulen für Sozialpädagogik: Hier erwerben angehende Erzieherinnen und Erzieher ihre tatsächlichen praktischen Fertigkeiten. Dabei spielen das Feedback und die Praxisberatung bei Hospitationen von Lehrkräften der Fachschule eine zentrale Rolle.

- Wie kann die sozialpädagogische Praxisberatung lernwirksam gestaltet werden?
- Wie sollte eine Praxisnachbesprechung didaktisch aufgebaut sein?
- Mit welchen Methoden können die Reflexionsfähigkeit und die Selbstbildungskräfte einer Praktikantin möglichst intensiv angeregt werden?
- Und wie können Lehrkräfte mit schwierigen Situationen und divergenten Sichtweisen bei der Praxisberatung umgehen?



Diese und viele andere Fragen werden in diesem Buch umfassend und detailliert beantwortet. Die Gesprächsführungstechniken und -strategien in den verschiedenen Phasen einer reflexionsorientierten Praxisnachbesprechung werden anschaulich und praxisnah mit einer Fülle von Gesprächsbeispielen erläutert. Ein besonderer Schwerpunkt des Buches liegt auf dem Umgang mit herausfordernden Situationen in der Praxisberatung. Ein eigenes Kapitel widmet sich den Besonderheiten der sozialpädagogischen Praxisberatung in der praxisintegrierten Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher. Der umfangreiche Material-Download mit allen erläuterten Methoden, vielen Gesprächsführungsbeispielen und weiteren Materialien und Checklisten erleichtert auch ungeübten Praxislehrkräften die Vorbereitung und Durchführung einer Praxishospitation. Das didaktische Konzept und die Methodik der reflexionsorientierten Praxisnachbesprechung sind auf die Ausbildung in

allen sozialen Berufen anwendbar und auch in Unterrichtsnachbesprechungen von Referendar*innen einsetzbar.

► 2024 (April), ca. 512 S., farbige Abb., Beigabe: Zusatzmaterial als Download, Format 16x23cm, fester Einband
ISBN 978-3-8080-0944-4 | **Bestell-Nr. 1352** | € 49,95



Helen Priscilla Stutz | Daniela Huber

Atem und Resilienz

Sechs Quellen der Kraft – Wie sie auf unser Verhalten wirken

Wie gelingt es uns, gesund zu bleiben? Wie können wir freudvoll und lustvoll leben trotz größter Herausforderungen?

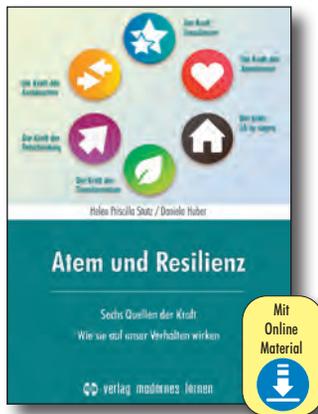
Einen möglichen Schlüssel bietet das vorliegende Modell: Es zeigt sechs ursprünglich in uns allen angelegte Fähigkeiten auf, sechs Quellkräfte, zu denen wir Zugang über unseren Atem finden. Helen Stutz macht uns als Atem- & Resilienz-Trainerin vertraut mit dem archaischen inneren Team. Jedes dieser sechs inneren Teammitglieder hat eine ganz besondere Fähigkeit, aus der es eine entsprechende Kompetenz entwickeln kann: Es geht um das Begrenzen unserer Zuständigkeit, um unsere Führungs-Kompetenz, unsere Kommunikations-Kompetenz, die Fähigkeit zu vertrauen, um unsere Flexibilität und unsere Emotionale Intelligenz. Spielen diese sechs Kompetenzen Hand in Hand, so haben wir den Herausforderungen des Lebens etwas entgegenzuhalten: Wir sind resilient, d.h. psychisch elastisch widerstandsfähig.

Das Buch zeigt auf, wie wir unser persönliches Resilienz-Profil erstellen und wie wir unsere Resilienz trainieren können. Es erklärt den Zusammenhang zwischen unserem Atem und unserer Resilienz. Es zeigt auf, wie sich die Dysbalancen im Inneren Team im Außen durch auffälliges Verhalten sichtbar machen. Zudem bietet es eine effiziente Methode zur Konfliktlösung und zur Bearbeitung von Beziehungsthemen.

Die Umsetzung für den Schulalltag liefert die Pädagogin Daniela Huber im Downloadbereich. Überzeugt von der Effizienz der Methode hat sie aus dem Inneren Team kurzerhand das „Superteam“ für den Schuleinsatz entwickelt. Hirsch, Eule, Schmetterling, Eichelhäher, Baum und Wasser stehen hierbei jeweils stellvertretend für eine der Fähigkeiten des Inneren Teams und werden durch eine Geschichte zum Leben erweckt. Die eingehende Beschäftigung mit den einzelnen Teammitgliedern lässt diese zu tatkräftigen Werkzeugen für das tägliche Leben werden. Die Schüler*innen erhalten durch das Resilienztraining einen Einblick in ihre persönlichen Ressourcen und wie sie diese untereinander ausgleichen können. Für die Klassengemeinschaft bietet es zusätzlich ein leicht handhabbares Streitschlichterprogramm.

Ein Trainingsmodell, das zu innerem Wachstum, Freude und einer ausgeglichenen Klassengemeinschaft führt.

► **2023 (20.11.)**, 160 S., farbige Abb., Beigabe: Materialien für die Umsetzung in der Grundschule zusätzlich als Download, Format 16x23cm, Klappenbroschur ISBN 978-3-8080-0938-3 | **Bestell-Nr. 4373** | € 24,95



Mit Online Material

Gerald Matthes

Vom Förderanliegen zum gelingenden Lernen

Das Struktur-Legе-Verfahren als Kompass

► **Gelingendes Lernen und Lernschwierigkeiten**

Die individuelle Lernförderung ist ein Gebiet, auf dem neue Gedanken gebraucht werden. Gewiss hängt der Erfolg der Förderung davon ab, wie die Lernaktivität des Kindes stimuliert und entwickelt werden kann. Lernhandlungen mit guter Motivation, Konzentration, Anwendung und Transfer des Wissens sind nicht immer zu erreichen.

Es gibt Hochs und Tiefs. Konzeptionelle Überlegungen zur Förderung sind nötig, wenn bei einem Kind in bestimmten Bereichen eine ziellose, unsystematische Tätigkeit vorherrscht, in der es sein Wissen weder nutzt noch weiterentwickelt.

► **Psychologie der Lernaktivität und Logik des Gelingens**

Wer Kinder unterrichtet und fördert, weiß, wie untrennbar Vorwissen, Verstehen, persönliche Sinnhaftigkeit der Lernaufgaben, subjektives Schwierigkeits erleben u.a.m. ineinanderwirken. Ein handlungs- und stärkenorientiertes Herangehen ist notwendig. Als praktikable Grundlage dafür wird das Vier-Felder-Modell des Lernhandelns dargestellt. Es dient sowohl der Lernbeobachtung als auch der Lernförderung. Die Schlussfolgerungen richten sich auf die Gestaltung von Erfolgsbedingungen, nicht aber auf einen vermeintlichen Veränderungsbedarf der Lernenden.

► **Struktur-Legе-Verfahren und Förderkonzepte**

Das Struktur-Legе-Verfahren stellt die Perspektive des Lernenden und seiner Motive und Fähigkeiten in den Mittelpunkt. Durch die Anordnung der Bedingungskärtchen werden Hypothesen über die Lernprobleme entwickelt und es entsteht ein Bild, das Erkenntnisse für die Förderung bereithält. Kern der Förderung ist die funktionierende, subjektiv sinnvolle Tätigkeit in Lernsituationen, in denen Fähigkeiten genutzt werden und sich entfalten können.

► **Handreichungen (Arbeitsbögen, Kärtchen u.a.)**

In sechs Bausteinen werden Methoden und Anregungen für die Lerndiagnostik und Planung von Förderzielen und Maßnahmen beschrieben. Alle sind offen für persönliche Arbeitsformen und haben sich in Teamberatungen bewährt. Angewandt werden können sie unabhängig vom Bestehen eines sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs bei Schwierigkeiten, Störungen oder Beeinträchtigungen im Lernen und Lernverhalten. Lernfördergespräche sind ein wichtiger Bestandteil. In ihnen lernen Schülerinnen und Schüler viel über ihre Kompetenzen. Gemeinsam mit der Lehrkraft bereiten sie gelingende Lernhandlungen und positive Lernsituationen vor.

► **2024 (Dez. 2023)**, 176 S., farbige Abb., Beigabe: Material als Download, Format 16x23cm, Klappenbroschur ISBN 978-3-8080-0940-6 | **Bestell-Nr. 1350** | € 23,95



Mit Online Material

INFO



INFO



Antje Tuckermann | Anne Häußler | Eva Lausmann

Praxis TEACCH: Herausforderung Regelschule

Unterstützungsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler mit Autismus-Spektrum-Störungen im lernzielgleichen Unterricht

Im Rahmen ihrer therapeutischen und beratenden Tätigkeit sowie in den Fortbildungen begegnen die Autorinnen vielfältigen Fragen von Eltern, LehrerInnen und anderen Bezugspersonen. Diese Fragestellungen und Probleme greifen die Autorinnen auf und behandeln in ihrer Reihe eben diese Themen, welche die PraktikerInnen bewegen. Das Anliegen der Autorinnen ist es, einzelne Elemente aus dem komplexen heilpädagogisch-therapeutischen Ansatz „TEACCH“ unter die Lupe zu nehmen und gezielte Hilfen für die praktische Umsetzung zu geben. Durch die vielen farbigen Abbildungen werden die Beispiele anschaulich und konkret.



Dieser dritte Band beschäftigt sich mit der lernzielgleichen Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit ASS, meist dem Asperger Syndrom. Dass der TEACCH-Ansatz als heilpädagogischer Ansatz in Einrichtungen der Behindertenhilfe vermehrt Anwendung findet, ist nachvollziehbar. Wie sich die mit TEACCH verbundene Denkweise und die daraus entstehenden individuellen Strategien im Unterricht der Regelschule anwenden lassen, ist dagegen häufig weniger offensichtlich und bekannt.

Zielgruppe dieses Bandes sind Eltern, Lehrer und Lehrerinnen sowie Integrationskräfte, die sich gemeinsam mit von ASS betroffenen Schülern und Schülerinnen der Herausforderung Regelschule stellen.

► **4., verbesserte Aufl. 2023**, 120 S., farbige Abb., Format 16x23cm, Ringbindung ISBN 978-3-942976-31-2

Bestell-Nr. 9442 | € 19,95

INFO



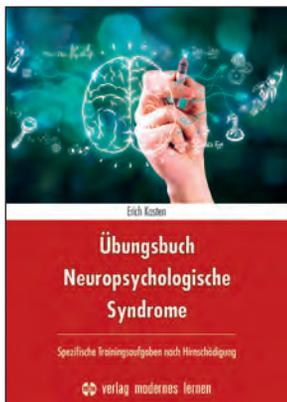
Erich Kasten

Übungsbuch Neuropsychologische Syndrome

Spezifische Trainingsaufgaben nach Hirnschädigung

Patienten, die eine Hirnschädigung z.B. durch Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, Tumor oder Entzündung des Gehirns erlitten haben, können unter einer Vielzahl von neuropsychologischen Defiziten leiden, allem voran Konzentrationsstörungen und Vergesslichkeit, außerdem z.B. Sprachstörungen, Wahrnehmungsdefiziten und mangelnder Belastbarkeit. Neuropsychologische Therapie arbeitet daran, die Leistungsfähigkeit dieser Patienten wieder zu verbessern und sie in das Alltagsleben zu integrieren. Im Verlauf der Therapie sollte der Patient zunächst aktiviert und motiviert werden. Im zweiten Schritt erfolgt ein spezifisches Training derjenigen Leistungsbereiche, in denen der Betroffene Defizite zeigt. Im dritten Schritt anschließend ein Transfer auf das Alltagsleben und – soweit möglich – auf die Vorbereitung eines Wiedereinstiegs in das Berufsleben. Grundsätzlich lassen sich hierbei zwei therapeutische Vorgehensweisen unterscheiden: Mit Kompensationsstrategien (Substitution) werden dem Patienten Handlungsalternativen beigebracht, um die Folgen der Hirnschädigung auszugleichen. Beispiele sind eine Benutzung des Rollstuhls oder Gehwagens bei Halbseitenlähmung usw. Die Restitution hat wiederum das Ziel, verlorene Fähigkeiten durch Training wieder herzustellen und die Funktion z.B. auf andere Hirnbereiche umzulenken. – Dieser Trainingsband eignet sich mit mehreren Hundert Übungen sowohl zum Training mit einem Therapeuten als auch zum Selbst-Training von Betroffenen. Dargeboten werden Übungen zu folgenden Bereichen: Konzentration & Aufmerksamkeit, Gedächtnis, zerebrale Sehstörungen, Agnosie (Probleme, Objekte zu erkennen), Neglect (halbseitige Vernachlässigung), räumliches Denken, Emotionserkennung, Aphasie (Sprachstörungen), Akalkulie (Rechenstörungen), Alexie (Lese-Rechtschreibstörungen), Halbseitenlähmung, Sensibilität, Apraxie (Unfähigkeit für Handlungsabfolgen), Handlungsplanung, Intelligenz, geistige Flexibilität, Urteilsfähigkeit, Kreativität und berufliche Belastung. Außerdem gibt der Band Tipps, wie man mit Ängsten und Depressionen infolge einer Hirnschädigung umgehen kann.

▶ 2023, 240 S., Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur | **Alter: ab 12**
ISBN 978-3-8080-0926-0 | **Bestell-Nr. 5229** | € 21,95



Sandra Verena Müller

„Jetzt mache ich mir einen neuen Plan!“

Therapiematerialien zum planerischen Denken

Planerisches Denken wird in der Regel als eine Teilfunktion der Exekutivfunktionen (EF) bezeichnet. Patient*innen mit Defiziten im planerischen Denken bereiten das mentale Durchspielen mehrerer Lösungsansätze oder das Probehandeln Schwierigkeiten, ebenso wie das Priorisieren und Entscheiden für eine der möglichen Lösungen. Die Schwierigkeiten treten beim Identifizieren der relevanten Informationen, beim Untergliedern eines übergeordneten Ziels in handhabbare Teilziele, beim Antizipieren von Konsequenzen oder beim Verwerfen eines falschen Lösungsansatzes auf. Obwohl das planerische Denken für den Rehabilitationserfolg eine zentrale Rolle spielt, gibt es für diesen Funktionsbereich kaum strukturierte Therapiematerialien oder manualisierte Therapieprogramme. Die hier präsentierten Materialien sollen diese Lücke verkleinern. Die Therapiematerialien liegen in fünf sukzessive ansteigenden Schwierigkeitsgraden inklusive Lösungsvorschlägen vor. Sie werden ergänzt durch einen qualitativ anderen Aufgabentyp: die freien Planungsaufgaben. Die Materialien beinhalten für einige Schwierigkeitsgrade Strukturierungshilfen sowie zusätzliche hilfreiche Strategien für das Lösen der Planungsaufgaben. Geeignet sind sie für leicht bis mittelschwer betroffene Patient*innen ohne deutliche Verhaltensauffälligkeiten. Für diesen Patient*innenkreis ist eine Kombination aus dem wiederholten Üben von Planungsaufgaben mit ansteigendem Schwierigkeitsgrad und dem Vermitteln von Strategien zur Bearbeitung derartiger Planungsaufgaben erfolgversprechend. Darüber hinaus eignen sich die Materialien für den selbständigen Einsatz zu Hause unter Anleitung von geschulten Angehörigen. Die Therapiematerialien wurden – basierend auf langjähriger klinischer Erfahrung – in enger Kooperation mit mehreren Rehabilitationskliniken und niedergelassenen Kolleg*innen entwickelt und erprobt. Sie stehen mit einem entsprechenden Buchcode zusätzlich als Download bereit.

▶ 2023, 152 S., Beigabe: Aufgaben zusätzlich als Download, Großformat DIN A4, Ringbindung | **Alter: ab 18**
ISBN 978-3-8080-0946-8 | **Bestell-Nr. 1342** | € 29,80



Dieter Krowatschek | Gordon Wingert | Gita Krowatschek

Soziales Lernen – pur!

Beliebte Übungen für die Arbeit in Gruppen

Pressestimmen zur 1. bis 4. Auflage:

„Ich finde das Buch toll und kann es nur empfehlen. Es wird in meinem Klassenraum einen festen Platz finden und das ein oder andere Spiel wird sicher noch gespielt.“ *D. Lemke, lehrerbibliothek.de*

„Man merkt, dass hier ein großer, praktischer Erfahrungsschatz vorhanden ist und nicht nur theoretisches Wissen. Für mich ist das ein sehr gelungenes und nutzbares Fachbuch.“ *(hö) AG Jugendliteratur und Medien der GEW*

„Die durchdachten und wohlgeprobten Übungen und Methoden beinhalten Neues und Bekannt-Bewährtes und scheinen mir zielführend zur Anbahnung und zum Aufbau sozialer Kompetenzen im pädagogischen Alltag. Sie sind vermutlich kein Allheilmittel und werden ihre Grenzen haben. Sie dienen aus meiner Sicht eher dazu, Kinder zu lehren, zum Brunnen zu gehen, als dass sie Methoden oder Handwerkszeug zur Verfügung stellen, wenn das Kind – die Kinder und Jugendlichen bzw. die Klassensituation – in den Brunnen gefallen ist, sie dort wieder herauszuholen, da werden weitere Konzepte und Maßnahmen erforderlich sein. Ich wünsche dem Buch viele LeserInnen, die es nicht nur als Sammlung von schnell einsetzbaren Tools nutzen, sondern im Sinne der AutorInnen in ein Konzept von



sozialem Lernen als Grundlage ihres schulischen und pädagogischen Handelns in ihre tägliche Unterrichtsgestaltung einbetten. Geeignet scheint es mir für den Einsatz vorrangig in Grund- und Förderschulen sowie in den unteren Stufen weiterführender Schulen.“ *Cornelia Tsirigotis, systema*

„Ein Buch für alle, die sich in pädagogischer Arbeit in Schule, Training und Therapie mit Kindern und Jugendlichen ‚bewegen‘. Ein Buch für all jene, die einen Blick über das Normale hinaus werfen möchten, um Chancen zu geben und Motivation zu etablieren. Das Buch vermittelt sowohl Grundlagenwissen zu heute erkannter Problematik von sozialem Lernen, sozial-emotional deviantem Verhalten als auch zu Themen von Bedürfnissen, Selbstwert, Bewältigung von Situationen und Eigenreflexion.“ *Astrid Bojko-Mühr, ADHS Deutschland e.V.*

„Das Buch ist hinsichtlich Inhalt und Form sehr ansprechend und motiviert dazu, die Methoden in der Praxis einzusetzen. Es unterstützt Lehrer dabei, die sozialen Kompetenzen ihrer Schüler zu fördern. Wegen seiner ausgezeichneten didaktisch-methodischen Konzeption und lebendigen Darstellung ist es für alle, die mit Gruppen arbeiten, sehr zu empfehlen und trägt zur Bereicherung des Repertoires bei.“ *Ingrid Maria Sitzenstuhl, socialnet.de*

▶ 5., durchgesehene Auflage 2023, 224 S., **NEU:** farbige Abb., Format 16x23cm, Klappenbroschur | **Alter: 6–66**
ISBN 978-3-942976-32-9 | **Bestell-Nr. 9421** | € 21,95



Egal wohin es auch geht ...



Jetzt kannst Du uns
immer mitnehmen!
Unsere neue App
praxis ergotherapie



Andrea Erkert

„Ich war das aber nicht!“

Wie Kinder lernen, Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen

Jeder kann Fehler machen. Sobald Kinder jedoch lügen und Geschichten erfinden, sind sie häufig in bestimmten Situationen überfordert, sodass sie eine „alternative Realität“ vorspielen.

- Was soll man aber tun, wenn Kinder ständig die Schuld von sich weisen?
- Woran kann man überhaupt erkennen, ob ein Kind die Wahrheit sagt oder nicht?
- Und was ist eigentlich eine vertretbare Notlüge und Ausrede?

In diesem Praxisbuch werden zunächst typische Situationen aus dem Kindergartenalltag vorgestellt, bei denen die Kinder es nicht so genau mit der Wahrheit nehmen und deshalb vielleicht sogar in einen Streit geraten. Es wird gezeigt, weshalb Kinder manchmal die Unwahrheit sagen und was Sie tun können, um einen daraus entstandenen Konflikt zu entschärfen.

Zudem werden Wege vorgestellt, wie Kinder ohne erhobenen Zeigefinger dazu ermutigt werden können, Einsicht und Reue zu zeigen, falls sie etwas falsch gemacht haben sollten.

Ziel ist es, dass Kinder bereits im Alter von 3 bis 6 Jahren auf spielerische Weise verstehen lernen, was an Lügen schlecht und weshalb Ehrlichkeit so wichtig ist.

► 2023, 176 S., farbige Abb., Format 16 × 23 cm, Klappenbroschur | **Alter: 3–6**
ISBN 978-3-8080-0895-9 | **Bestell-Nr. 1325** | € 19,95



INFO



Andrea Erkert

Da wächst was!

Wie Kinder in der Natur Teamfähigkeit entwickeln

„Teamspiele machen draußen besonders viel Spaß! Allein schon der Aufenthalt in der freien Natur sensibilisiert die Sinne, macht entspannt und fröhlich. Teamspiele in der freien Natur bieten sich zur jeder Jahreszeit an. Mit der richtigen Kleidung können Kinder auch bei schlechtem Wetter auf spielerische Weise in der Natur voneinander und miteinander lernen. Zudem fällt es vielen Kindern draußen wesentlich leichter, sich auf andere einzulassen, miteinander zu kommunizieren und sich gegenseitig zu vertrauen. Dieses Praxisbuch zeigt, wie die Kinder in der Gruppe zum Team zusammenwachsen können. Es wird beschrieben, was Teamwork bewirkt, worin die Vorteile von Teamspielen in der freien Natur bestehen und was im Vorfeld zu beachten ist. Die Kinder sollen gemeinsam ihren natürlichen Lebensraum entdecken und erleben. Die Teamspiele sind relativ einfach und schnell in der Praxis umsetzbar, da in der Regel nur die Sachen verwendet werden, die die Kinder auf dem Boden finden und aufsammeln können. Zudem enthält jede Praxisidee auch eine empfohlene Altersangabe, eine Liste mit den eventuell benötigten Materialien sowie einen Hinweis zum Zeitaufwand.“ *Dieter Bach, lehrerbibliothek.de*

► 2023, 176 S., farbige Abb., Format 16 × 23 cm, Klappenbroschur | **Alter: 5–8**
ISBN 978-3-8080-0896-6 | **Bestell-Nr. 1326** | € 19,95



INFO



TIPP: Weitere Bücher von Andrea Erkert finden Sie auf Katalog-Seite 4 und 24



Gisela Wiesner

Heilpädagogische Legasthenie- und Dyskalkulie-Förderung

Theorie und Praxis: Kinder adäquat fördern und betreuen

Dieses Förderprogramm dient als ganzheitliche, grundlegende Hilfe für die gesamte Schullaufbahn und wurde nach lerntherapeutisch-heilpädagogischen Gesichtspunkten in über 3 Jahrzehnten von der Autorin zusammengestellt sowie in der Anwendung mit ErzieherInnen, LehrerInnen, PädagogInnen, TherapeutInnen, Eltern und Betroffenen erprobt. Die genaue Diagnostik der Problematik und der differenzierte Umgang mit den Betroffenen erfordert solides Hintergrundwissen und ein gutes Einfühlungsvermögen. Darum ist es auch besonders wichtig, genau zu beobachten, ob die Wahrnehmungsentwicklung optimal fortgeschritten ist, weil ein Kind erst dann eine wichtige Grundlage für das schulische Lernen erworben hat.

Es gibt immer eine Chance, ein Kind erfolgreich zu fördern. Um dies aber sinnvoll und zielgerichtet zu bewältigen, ist es unerlässlich, die Grundlagen und deren Zusammenhänge bezogen auf das Lesen, Schreiben und Rechnen genau zu kennen. Aufbau von und Zusammenhänge zwischen Wahrnehmung und sensorischer Integration werden beschrieben, wobei den einzelnen Sinnesorganen und deren Bedeutung für das Lernen besondere Aufmerksamkeit gewidmet wird. Um diese Vorgänge beurteilen zu können, ist es unabdingbar, die Funktion des menschlichen Gehirns und seiner neuronalen Netzwerke zu verstehen, um alle Einflüsse bei der Förderung zu berücksichtigen. Dazu gehört auch das Zusammenspiel der beiden Gehirnhälften. Die Macht der Sprache wird mit einigen Hinweisen auf die Art und Weise des verbalen Umgangs mit Kindern erläutert. Um die Defizite in der Entwicklung erfolgreich beeinflussen zu können, sollte man Wahrnehmungs- sowie Verhaltensauffälligkeiten und schulische Defizite kennen.

Checklisten zur Entwicklung des Kindes sowie Beobachtungsbögen geben praktische Hilfen zur Förderung, Förderplanung und interdisziplinären Zusammenarbeit. Dieses Buch bietet wertvolle Hilfen und Anregungen, um Kindern und Jugendlichen auf ihrem Schul- und Ausbildungsweg die optimale Unterstützung, Hilfe und Förderung zukommen zu lassen.

► 2023, 240 S., farbige Abb., Beigabe: Materialien als Download, Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur | **Alter: ab 6**
ISBN 978-3-8080-0929-1 | **Bestell-Nr. 1341** | € 23,95



Rudolf Lensing-Conrady

Kitaräume im Einklang von Bildung, Bewegung und Wohlbefinden

Handbuch einer psychomotorischen Raumgestaltung im Innen- und Außenbereich von Kitas und Krippen

Für die Arbeit der Kindertagesstätten ist die Frage der Raumgestaltung immer aktuell, denn mit der Entwicklung der pädagogischen Konzeptionen, der Veränderungen der Bedürfnisse und Lernvoraussetzungen, die Kinder mit in die Kita bringen, wandeln sich auch die Erfordernisse, die an die Räume gestellt werden. Dreh- und Angelpunkt der im Folgenden beschriebenen Vorschläge ist die Psychomotorik und ihre Sicht der kindlichen Entwicklung. Diese pädagogische Grundposition wird in den dargestellten Bereichen immer wieder aufgegriffen und erklärt. Seit die Psychomotorik ab den 80-er Jahren mehr und mehr die Praxis der Bewegungsförderung von Kindern in Kindertagesstätten beeinflusst hat, wurde auch die Frage dringlicher, wie geeignete Räumlichkeiten für eine solche ganzheitliche Förderung aussehen sollten. Hinzu kamen Probleme, die durch Wandlungen der Zielgruppe aufgeworfen wurden: Wie soll den Veränderungen der Kindheit begegnet werden, die in einer Mischung aus Überfluss (Wissen, akustische und visuelle Wahrnehmungen, Zukunftsorientierung ...) und Defiziten (rückläufige Bewegungserfahrungen, Kommunikation, Bindung ...) vielfältige Fragen aufwerfen?

Nicht zuletzt bewirken gesellschaftliche Prozesse, wie die Verjüngung der Zielgruppen oder die Forderung nach inklusiverer Ausrichtung aller pädagogischen Einrichtungen, einen hohen Veränderungsbedarf. Dieser betrifft immer auch die „3. Erzieher*in“, die pädagogisch genutzten Räume. Hier kann und muss die Psychomotorik ihre Erfahrungen in der Umsetzung einer Entwicklungsbegleitung von Kindern einbringen.

Neben den Veränderungs- und Gestaltungsperspektiven für die bestehenden Einrichtungen will dieses Buch deshalb auch erfahrungstragende Hinweise für die Neuplanung und den kindgerechten Bau von Kindertagesstätten und Krippen geben.

In Bezug auf diese laufenden Entwicklungsprozesse finden ErzieherInnen, Eltern, Träger, ArchitektInnen, BauplanerInnen u.a. in diesem Buch Anregungen, die zum Teil recht unkonventionell erscheinen, sich aber in der Praxis bewährt haben.

► 2023, 224 S., farbige Abbildungen, Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur | ISBN 978-3-8080-0921-5 | **Bestell-Nr. 1337** | € 22,95



Petra Hilbrandt

Humus für die Wurzeln

Gartentherapie mit Kindern

In der Gartentherapie werden KlientInnen mit pflanzengestützten Tätigkeiten im Außen- und im Innenbereich und zu allen Jahreszeiten ganzheitlich begleitet. GartentherapeutInnen setzen ihre therapeutischen und gärtnerischen Fachkenntnisse gezielt ein, um den Praxisraum hin zum umfriedeten Naturraum des Gartens mit seiner lebendigen Fülle des Pflanzenreichs zu erweitern. Der therapeutische Prozess in und mit der Natur ermöglicht planvolle Erfahrungen mit allen Sinnen und unterstützt die KlientInnen dabei, vorhandene Ressourcen zu stärken und zum Aufblühen zu bringen.

Das Buch will lebensnah und praktisch zeigen, wie man diesen gartentherapeutischen Weg mit Kindern beschreiben kann. Es gibt einen Einblick in das vielfältige und abwechslungsreiche Anwendungsspektrum der Gartentherapie und beschreibt eingängig, was diese Methode in der therapeutischen Arbeit mit Kindern so wertvoll macht. Durch die Vielfalt an natürlichen Materialien mit ihren variablen Anforderungen an



Körper, Geist und Seele können sehr individuelle Therapieeinheiten kreiert werden, um unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht zu werden. Gerade Kinder, die durch Probleme in den Bereichen Lernen und Verhalten ihr Potenzial nicht ausreichend entfalten können und in dieser belastenden Situation festzustecken scheinen, können sich im gartentherapeutischen Setting neue Handlungsspielräume erobern.

Der Hauptteil des Buches widmet sich Anregungen aus der Praxis für die Praxis, die sich in der mehrjährigen Arbeit der Autorin mit Kindern bewährt haben.

Die abwechslungsreichen Beispiele schöpfen aus der Fülle des gartentherapeutischen Repertoires und laden TherapeutInnen, PädagogInnen und ErzieherInnen ein, den eigenen beruflichen Kontext mit Elementen aus der Gartentherapie zu bereichern. Eltern können sich an den jeweils angegebenen Zielen orientieren und so das für ihre Familie Passende auswählen. Stimmungsvolle Fotos machen Lust

darauf, die Ideensammlung lebendig werden zu lassen.

► 2023, 192 S., farbige Abb., Format 16 x 23 cm, Klappenbroschur | **Alter: 5-13**
ISBN 978-3-8080-0928-4 | **Bestell-Nr. 1339** | € 21,95



Sabine Pauli | Dorothe Romer

Neue Spiele zur Förderung der Handgeschicklichkeit und Grafomotorik

für Therapie und Pädagogik

Dieses Buch enthält eine Fülle von kindgerechten Arbeitsmaterialien für ErgotherapeutInnen sowie weitere therapeutische und pädagogische Berufsgruppen, die Kinder mit Einschränkungen der Handgeschicklichkeit und Grafomotorik im Alter von ca. 5 bis 8 Jahren begleiten. Die Materialien eignen sich ebenfalls für ältere Kinder, die einen erhöhten Förderbedarf haben. Das Buch besteht aus drei Teilen:

Teil 1 enthält eine umfassende Sammlung von „Spielen zur Förderung der Handgeschicklichkeit und Grafomotorik“. Dieser Hauptteil des Buches besteht aus farbig gestalteten Spielplänen für Übungen zur Handgeschicklichkeit und Übungsblättern für Übungen zur Grafomotorik. An vorbereiteten Stationen führen die Kinder auf den Spielplänen mit leicht erhältlichen Alltagsmaterialien wie Glasnuggets, Spielfiguren, Zahnstochern oder Bügelperlen feinmotorische Tätigkeiten durch und bearbeiten thematisch passende Übungsblätter zu folgenden sieben „Grundmustern der Schrift“: Zinnen / Zickzack / Wellen / Arkaden / Girlanden / Schlaufen / umgedrehte Schlaufen.

Die Spiele und Übungen sind eingekleidet in ansprechende Spielideen. Z. B. Winter: „Es schneit“ (das Kind reißt aus einem Notizzettel schmale Papierstreifen und legt sie als Schneeflocken über Kreuz auf die großen Wolken des Spielplans). „Spuren im Schnee“ (das Kind führt das Übungsblatt mit größeren Zinnen aus); „Ein Schneemann wird gebaut“ (das Kind rollt Bleischnüre zusammen und legt sie als Schneekugeln auf den Schneemann des Spielplans); „Viele Spuren im Schnee“ (das Kind führt das Übungsblatt mit kleineren Zinnen aus). Z. B. Frühling: „Die Frösche laichen am See“ (das Kind formt Kügelchen aus „Patafix“ und legt sie am Ufer des Sees auf dem Spielplan ab); „Die Frösche hüpfen weiter“ (das Kind führt das Übungsblatt mit größeren Arkaden aus).

Teil 2 enthält „Spiele mit Stift und Papier“ zur Förderung der Grafomotorik, Stifthaltung und Stiftführung.

Teil 3 enthält unterschiedliche Vorlagen zum „Schneiden und Gestalten“.

2023, 160 S., farbige Abb., Beigabe: Materialien zum Download, Groß-Format DIN A4, Ringbindung | **Alter: 5–8**

ISBN 978-3-8080-0925-3 | **Bestell-Nr. 1625** | € 23,95



INFO



Marlies Ratering

Spielend Spielen lernen

Zu zweit die Welt des Spielens entdecken, Erfahrungen sammeln und füreinander Zeit haben

Ein Kind braucht Erwachsene, die es unterstützen und ermuntern, es beachten und Anteil an seinem Leben nehmen. Gerade in einer Zeit der strukturellen und gesellschaftlichen Umwälzungen sind stabile und vertrauensvolle Kontakte zu Bezugspersonen für jedes Kind wertvoller denn je. Der familiäre Zusammenhalt ist dafür ebenso wichtig wie die vielfältigen Eindrücke in einer Kindergruppe. Genauso benötigt das Kind Rückzugsmöglichkeiten, in denen es sich mit sich selbst beschäftigt, Spielabläufe wiederholt und experimentierend neue Erkenntnisse gewinnt. Aber auch die ungeteilte Aufmerksamkeit und Anregung im Zweierkontakt ist für die Entwicklung des Kindes von großer Bedeutung. Eltern und andere Bezugspersonen sowie pädagogische Fachkräfte können durch die Lektüre dieses Buches profitieren.

„Spielerisch dem Leben begegnen – von Anfang an: Das gelingt mit diesem Buch vollends. Gleich ob Eltern, Großeltern, professionelle Erzieher/innen oder andere Personen: Jede wird sich an dem Buch mit den so wertvollen Hinweisen, Inspirationen und weitergehenden Informationen erfreuen – zum Wohle schon sehr junger Kinder, denn die Sozialpädagogin Marlies Ratering schafft es ausgezeichnet, einen guten Mittelweg zu finden: Einerseits hilft sie Eltern und anderen Begleitpersonen, passende (Alltags-)Ideen für den spielerischen Umgang der Kinder zu finden und hierbei wertvolle entwicklungspsychologische Tipps zu geben, ohne zu sehr ins Detail zu gehen; andererseits zeigt sie professionellen Erzieher*innen diverse Möglichkeiten auf, sich kreativ mit Kindern zu befassen. Dabei schafft es die lange in der Frühförderung tätige Autorin, ein außerordentlich breites Spektrum an Alltagsgegenständen, Naturmaterialien und zu kaufendem Fördermaterial zu berücksichtigen. Ob nun spontane oder geplante, strukturelle Spiel- oder Förderangebote: Hier wird Unmittelbarkeit leb- und spürbar! Erläuterungen und umfassendere Erklärungen stehen hier neben einer ungemein vielseitigen Fotopräsentation. Insbesondere die so vielen, farbigen Fotos machen aus dem Buch eine Fund- und Schatztruhe der besonderen Art. Alles in allem ein sehr gut konzipiertes Laien- und Profibuch, das viele Menschen begeistern möge, die Kinder spielerisch in die Welt hineinbegleiten möchten; ob nun aus beruflichen oder privaten Anlässen und Motivationen heraus. Sehr zu empfehlen!!!“ *Detlef Rüschi, amazon.de*

2023, 224 S., farbige Abb., Format 16 × 23 cm, Klappenbroschur | **Alter: 0–7**
ISBN 978-3-8080-0927-7 | **Bestell-Nr. 1340** | € 22,95



INFO



Gisela Wiesner

Heilpädagogische Vorschulförderung in der Praxis

Wahrnehmungsentwicklung und ihre Bedeutung für das vorschulische Lernen

Dieses Vorschulförderprogramm dient der ganzheitlichen, grundlegenden Vorbereitung auf die Anforderungen, die ein Schulalltag an die Kinder stellen wird. Das Programm wurde nach lerntherapeutisch-heilpädagogischen Gesichtspunkten zusammengestellt und ist für die Anwendung durch fachlich ausgebildetes Personal (ErzieherInnen, LehrerInnen, PädagogInnen, TherapeutInnen und andere Fachpersonen) sowie Eltern geeignet. Besonders in den letzten zwei Jahren vor Schulbeginn macht ein Kind noch einmal große Fortschritte in seiner Entwicklung. Hier ist es nun sehr wichtig, im Auge zu behalten, ob die Wahrnehmungsentwicklung optimal fortschreitet, damit es einen guten Start in der Schule hat. In dieser Zeit stehen noch viele Möglichkeiten offen, um ein Kind erfolgreich zu fördern. Um diese Aufgabe jedoch sinnvoll und zielgerichtet zu bewältigen, ist es unerlässlich, die Grundlagen und deren Zusammenhänge genau zu kennen. Dieses Buch geht auf diese wichtigen Grundlagen und ihre Bedeutung für die kindliche Entwick-



lung ein: Was ist Schulfähigkeit und wie kann man auf sie vorbereiten? Was ist Wahrnehmung und wie entwickelt sie sich? Das kindliche Spiel, die verschiedenen Spielformen und deren Auswirkung auf das Lernen Wahrnehmung und sensorische Integration Die Sinnesorgane – Funktion und Zusammenspiel Die wichtige Rolle der Bewegung Funktion und Arbeitsweise des menschlichen Gehirns sowie das Zusammenspiel der beiden Gehirnhälften Die „Macht der Sprache“ und wie ihre Wirkung im Umgang mit Kindern berücksichtigt werden kann Wahrnehmungs- sowie Verhaltensauffälligkeiten erkennen, um Defiziten in der vorschulischen Entwicklung zu begegnen.

Ergänzt werden diese Grundlagen durch viele praktische Spielideen zu den einzelnen Wahrnehmungs- und Lernbereichen und durch Anregungen zur Förderung und zum Aufbau der Förderplanung. Verschiedene Checklisten zur Entwicklung des Kindes, sowie Beobachtungsbögen unterstützen Förderung, Förderplanung und interdisziplinäre Zusammenarbeit.

2022, 248 S., farbige Abb., Beigabe: Materialien als Download, Format 16x23cm, Klappenbroschur | **Alter: 4–7**
ISBN 978-3-8080-0911-6 | **Bestell-Nr. 1335** | € 21,95

INFO

